

MODI(G) Datenbeitrag zu einer digitalen und nachhaltigeren Transportlogistik?

Herausforderungen mit dem neuen (Katzen-) „Gold“



Forum Güterverkehr
Jürgen Maier-Gyomlay

14. Mai 2025



Wer kennt MODIG?

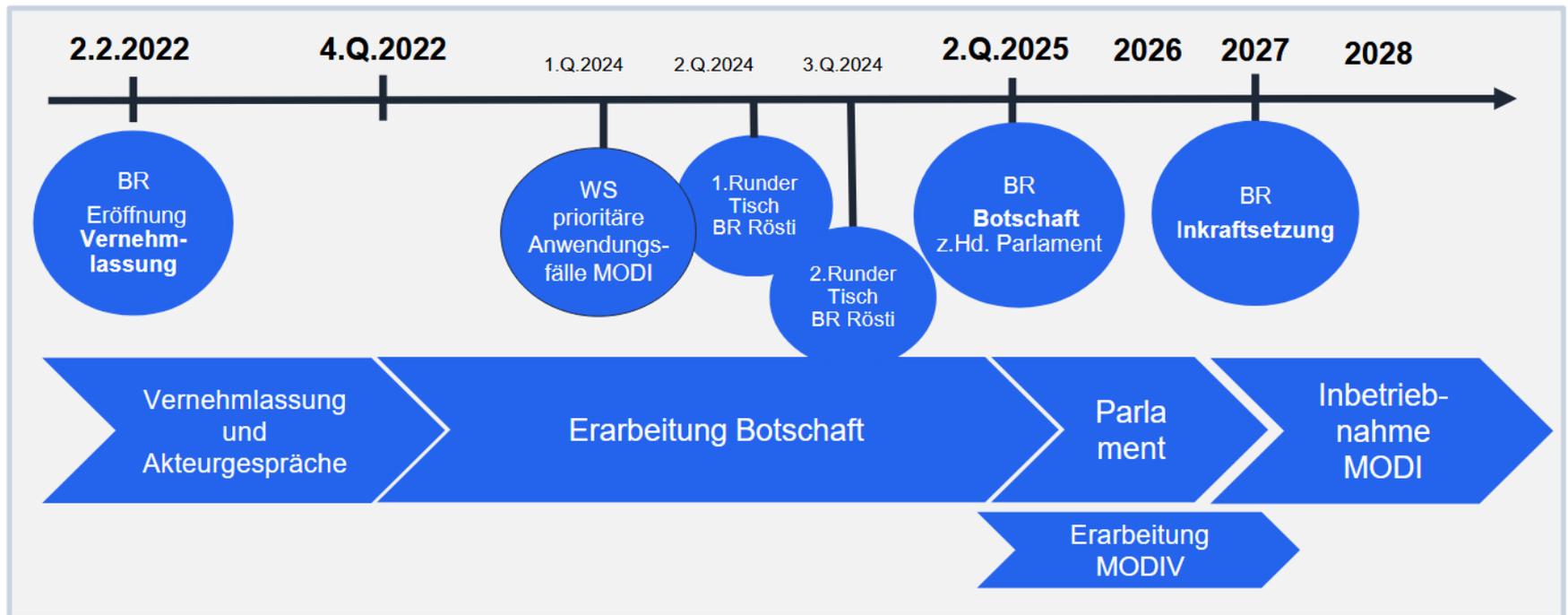


Warum MODI(G)?

Um die Infrastrukturen und Angebote des öffentlichen und privaten Verkehrs optimal betreiben und nutzen zu können, braucht es einen besseren Informationsfluss zwischen Infrastrukturbetreibern, Verkehrsunternehmen, privaten Anbietern und schliesslich auch Verkehrsteilnehmenden.

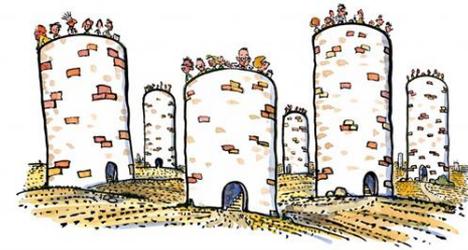
Der Bundesrat schlägt vor, dazu eine staatliche Mobilitätsdateninfrastruktur (MODI) aufzubauen, über die sich die verschiedenen Akteure einfacher vernetzen sowie Daten bereitstellen und austauschen können.

Gesetzgebungsprozess zu MODIG

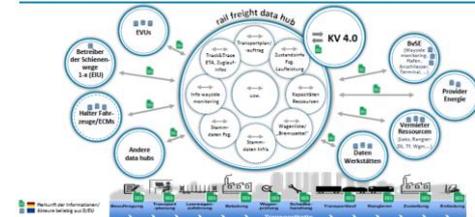


Welche Herausforderungen gilt es zu meistern (Review 2024)

1: Isoliertes Denken / Datensilos



Der Rail Freight Data Hub gewährleistet die digitalen Informationsaustausche zwischen den beteiligten Akteuren im SGV



2: Zu komplex? Zu teuer?

3: Mangelnde Zielorientierung



Was passierte in den letzten 12-18 Monaten



Diverse Workshops in unterschiedlichen Zusammensetzungen, um die Bedürfnisse abzuholen

Erarbeitung von 27 Use-Cases

- **Aktuell werden 6 Use-Cases in einer ersten Phase priorisiert**

2 runde Tische mit Bundesrat Albert Rösti

- **Sicherstellung, dass die Logistik hinter dem Unterfangen steht**

„Unser“ Use-Case: Bessere Auslastung der GV-Schienen-Angebote. Mehr Transparenz über Restkapazitäten im EWL

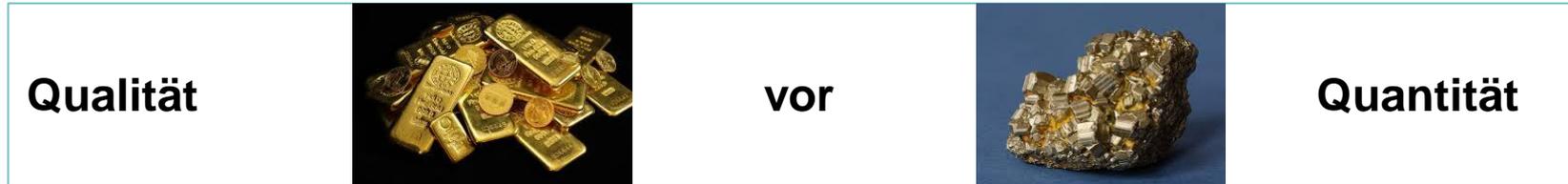
Anwendungsgebiet Verlagerung

Auslastungsmanagement und Optimierung Schienengüterverkehr

Akteure / Nutzniesser

- Anbieter von Güterverkehrsleistungen in der Schweiz (z.B. SBBC, RailCare, BLSC, WRS etc.)
- Verlader (Unternehmen, die Logistikdienstleistungen (Transport, Verladen etc.) bei einem Logistikdienstleister in Auftrag geben)
- Logistiker (Transporteure, Speditionen etc.)
- Öffentliche Hand (Bund / Kantone / Regionen / Städte)
- Weitere

Unser Ziel



- **Koordination der Ansprüche aus der gesamten Logistikbranche**
- **Evaluation des effektiven Datenbedarf – z.B.**
 - ✓ Infrastrukturdaten wie Verlade- und Umschlagsanlagen, Anschlussgeleise, Zufahrten etc.
 - ✓ Informationen zu Güterbahnanbietern mit freien Kapazitäten wie Anzahl verfügbare Bahnwagen, deren Eigenschaften und Standorte
 - ✓ Bereitstellung von Nachfragedaten von möglichen Verladern
- **Fragestellungen und Lösungen zu Datenherkunft, Dateneigentum, Datenstandards, Datenqualität.....**

Helpen Sie mit

- **zur Schaffung eines Daten-Ecosystems von Basisdaten und Front-Ends für den Güterverkehr, sowie zu dessen aktive Nutzung über Anreize**
- **zu generischen Entwicklungen mit praxisnahem Bezug und ausgewiesenem Mehrwert**
- **bestehende Ansätze aus dem In- und Ausland (auch branchenfremde) integral zu nutzen bzw. zu adaptieren**
- **Ihre Bedürfnisse und Ziele klar zu artikulieren und gesamthaft einfließen zu lassen**

**Bei Fragen, Inputs, Ideen oder auch Bereitschaft zur aktiven
Mitgestaltung können Sie sich jederzeit bei uns melden**

maier@cargorail.ch



Mehr Infos unter:

<https://www.bav.admin.ch/bav/de/home/allgemeine-themen/modi.html>
